

DISKRIMINIERUNGEN ERKENNEN UND ALTERNATIVEN DENKEN

ZIELE:

Anhand von visuellem Material (Comics, Karikaturen) werden Geschlechterungleichheiten thematisiert und diskutiert sowie konkrete Handlungs- und Veränderungsstrategien erarbeitet

ART DER METHODE:

vertiefende Methode

ZIELGRUPPE:

für größere Gruppen zwischen
12 und 24 Personen

DAUER:

ca. 1,5 Stunden

VORAUSSETZUNGEN:

Grundwissen zu den Themen Gender,
Sexismus und Abhängigkeiten in
Beziehungen

MATERIALIEN:

- ▶ ausgedruckte Comics und Karikaturen
- ▶ Flipchart- oder Posterpapier für Visualisierungen der Veränderungsstrategien
- ▶ Flipchartmarker, Filzstifte

ABLAUF:

Die ausgedruckten Illustrationen, Karikaturen, Comics etc. (je nach Gruppengröße 5 bis 10 Stück) werden an verschiedenen Plätzen des Raumes aufgelegt oder an den Wänden angebracht. Die Teilnehmer*innen gehen nun, wie in einer Ausstellung, durch den Raum, sehen sich diese an und suchen sich die Darstellung aus, die sie am meisten anspricht. Danach besprechen die Personen, die sich dieselbe Darstellung ausgesucht haben, diese. Der Fokus liegt dabei auf der Darstellung von Sexismus, Diskriminierung und einengenden Geschlechterrollen.

Leitfragen dazu sind beispielsweise:

- ▶ Was empfinde ich, wenn ich sexistische Darstellungen sehe?
- ▶ Was empfinde ich, wenn alternative Geschlechterbilder lächerlich gemacht werden?
- ▶ Wie geht es mir dabei als Bub, Mädchen, queere, intergeschlechtliche Person?
- ▶ Warum ist es immer noch der Fall, dass Mädchen und Frauen weniger Geld verdienen, in Intimbeziehungen oft abhängiger sind?

Danach erarbeiten die Teilnehmer*innen 3 bis 5 Strategien dazu, wie Gerechtigkeit in Bezug auf die Verteilung von Geld, Vermögen, Anerkennung, unbezahlte Arbeit und Zeitressourcen erreicht werden kann. Diese werden dann als Zeitstrahl in drei Spalten auf einem Plakat visualisiert:

- ▶ Spalte 1: Ist-Situation
- ▶ Spalte 2: Strategien, diese positiv zu ändern
- ▶ Spalte 3: Soll-Situation

Anschließend werden die Plakate präsentiert und diskutiert:

- ▶ Welche Strategien zu einer positiven Veränderung sind euch eingefallen?
- ▶ Wie können diese Strategien umgesetzt werden?
- ▶ Welche weiteren Strategien fallen den anderen Gruppen noch ein?